

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[466.] Zeitz, den 1. Januar 1880.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein hiesiges Sortiment und zwar ohne Activa und Passiva an Herrn Oscar Langenberg verkauft habe, der dasselbe unter der Firma:

#### E. Strien's Sortimentbuchhdlg. (Oscar Langenberg)

weiter führen wird.

O.-M. 1880 wird Rechnung 1879 noch von mir ausgeglichen werden, und ersuche ich Sie nur, die Disponenda O.-M. 1880 Ihres Verlages auf das Conto meines Herrn Sortimentnachfolgers zu übertragen.

Herr Oscar Langenberg kennt seinen hiesigen Wirkungskreis genau, da er aus Zeitz gebürtig und mehrere Jahre in meiner Handlung thätig gewesen ist; ausserdem kann ich Ihnen denselben als rührigen Geschäftsgenossen empfehlen, der auch, durch hinreichende Geldmittel unterstützt, stets seinen Verpflichtungen gewissenhaft nachkommen wird.

Meine Thätigkeit bleibt nunmehr ausschliesslich meinem Verlage gewidmet, den ich in diesen Tagen nach Halle verlege und für den ich fortan firmire:

#### Eugen Strien Verlag in Halle a/S.

Indem ich aus dem Sortimentbuchhandel ausscheide, sage ich den Herren Verlegern für das langjährige freundliche Entgegenkommen meinen besten Dank, und bitte Sie, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Sortimentnachfolger zu übertragen.

Mit collegialischer Hochachtung  
ergebenst  
**Eugen Strien.**

Zeitz, den 1. Januar 1880.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung des Herrn Eugen Strien in Zeitz beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen Sortiments-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung am heutigen Tage ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

#### E. Strien's Sortimentbuchhdlg. (Oscar Langenberg)

weiterführen werde.

Durch meine 3jährige Thätigkeit in diesem Geschäft selbst, als auch anderweite mehrjährige in den angesehenen Geschäften der Herren J. Naumann in Dresden und E. F. Steinacker in Leipzig, glaube ich mir die Erfahrung und Kenntnisse erworben zu haben, um ein auf so solider Basis bestehendes Geschäft mit Erfolg weiterführen zu können.

Ich stelle an Sie die ergebene Bitte, das Vertrauen, dessen sich mein Herr Vorgänger in so reichem Masse erfreute, auch auf mich gütigst zu übertragen, mir die Rechnung offen zu halten und gestatten zu wollen, dass ich das bisher auf Conto 1880 Gelieferte, sowie Disponenda auf meine Rechnung übernehme.

Meine Commission in Leipzig hatte Herr Fr. Volckmar die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets in Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Nova wähle ich selbst, und bitte deshalb, mir Circulare, Kataloge, Prospective, Wahlzettel etc. rechtzeitig zugehen zu lassen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Oscar Langenberg.**

[467.] Unseren Geschäftsfreunden hiermit zur gef. Nachricht, daß nach Beitritt unseres langjährigen Geschäftsleiters und Theilhabers, Herrn Sigmund Goldmann als öffentlicher Gesellschafter wir fortan die handelsgerichtlich protokollierte Firma:

#### Paul Halm'sches Bücher-Antiquariat, Halm & Goldmann

führen werden.

Unsere Beziehungen bleiben dadurch gänzlich unbeeinflusst.

Mit dem höflichen Ersuchen, uns auch künftig mit zahlreichen Offerten bedenken zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Januar 1880.

**Paul Halm'sches Bücher-Antiquariat,  
Halm & Goldmann.**

#### R. Schulz & Co. in Straßburg i/Elz.

[468.]

#### Getrennte Conti!

Wir sehen uns veranlaßt, für die unter gänzlich verschiedener Leitung stehenden Verlags- und Sortiments-Departements unseres Hauses von heute ab getrennte Rechnung zu führen und ersuchen Sie deshalb, von jetzt ab sorgfältig zu unterscheiden:

**R. Schulz & Co., Verlag.**

**R. Schulz & Co., Sortiment.**

Belieben diejenigen Handlungen, mit welchen wir die Ehre haben in Rechnung zu stehen, zur Vermeidung von unliebsamen Differenzen hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/Elz, 1. Januar 1880.

**R. Schulz & Co.**

[469.] Mit dem heutigen Tage tritt

**Herr Carl Ed. Schünemann,**  
Sohn des verstorbenen Herrn Gustav B.  
Schünemann,

als Theilhaber in unser Geschäft ein.

Bremen, den 1. Januar 1880.

**C. Schünemann's Verlag.**

[470.] Vom 1. Januar 1880 an firmire ich

**L. Bolke,**

vorm. C. Schellmann Nachfolger.

Ich bitte Sie, hiervon in Ihren Büchern gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

R. Gladbach, Ende December 1879.

**L. Bolke.**

#### Verkaufsanträge.

[471.] Ein Verlag, classischer Richtung, sehr gut eingeführt und leicht auf gegebener Basis fortzuführen, ist besonderer Verhältnisse halber für ca. 8000 Mark zu verkaufen. Sehr gut eignet sich diese Offerte für eine Buchdruckerei. Ernstlich gemeinte Anfragen erhalten nähere Mittheilung unter Chiffre H. E. No. 8000. durch d. Exped. d. Bl.

[472.] Eine kleine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist mit Wohnhaus und Garten für 48,000 Mark zu verkaufen. Das massive Wohnhaus verzinst sich auf 30,000 Mark, Lagerwerthe ca. 12,000 Mark, Umsatz 15,000 Mark. Brutto-Ertrag ca. 5000 Mark. Anzahlung 15—18,000 Mark. — Das Geschäft, seit ca. 30 Jahren bestehend, hat über 400 regelmässige Kunden, und könnte bei den dortigen günstigen Verhältnissen durch einen tüchtigen Buchhändler sehr erweitert werden.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[473.] Eine Sortimentshandlung, die einzige in einer Stadt von über 6000 Einwohnern mit guter Umgegend, ist zu verkaufen. Umsatz, der stetig wächst, 10,000 Mark. Baarpreis 5000 Mark. Anfragen durch die Exped. d. Bl. sub N. N. 66.

#### Theilhabersuche.

[474.] Associé gesucht! — Für eine in Berlin nach modernen Prinzipien im grössten Massstabe zu gründende Sortimentbuchhandlung, wofür die Geldmittel vorhanden sind, sucht der Unternehmer einen mit den nothwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen ausgerüsteten tüchtigen Leiter, der auch zugleich die Persönlichkeit, zu repräsentiren, besitzt. An Capital ist eine geringe Einlage erwünscht, doch nicht erforderlich, dagegen wäre der Nachweis der erforderlichen Eigenschaften in glaubwürdiger und zu ersehender Weise zu erbringen. Die Stellung ist gut dotirt.

Nur solche Herren belieben sich zu melden, welche wirklich im Stande sind, einem grossen Unternehmen mit zahlreichem Personal selbständig vorzustehen. Anerbietungen wolle man an Herrn August Bolm in Berlin zur Weiterbeförderung adressiren.

#### Kaufgesuche.

[475.] Ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen wird in einer nicht zu grossen Stadt Mittel- od. Süddeutschlands zu kaufen gesucht. Reflect., dem eine 9jähr. Praxis u. beste Empfehlung zur Seite stehen, wünscht jedoch erst ein halbes Jahr als Gehilfe in demselben thätig zu sein. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Gef. Off. unter K. H. 20. durch die Exped. d. Bl.